

welches foto schaut dich an?

Eine Ausstellung von dem **Kunstverein Hildesheim**.

In Zusammenarbeit mit **dem Literaturhaus St. Jakobi** und dem **KUNSTRAUM53**.

Infos zur Ausstellung

Die Ausstellung heißt: Welches Foto schaut Dich an?

Die Ausstellung zeigt verschiedene Kunstwerke von fünf Künstler*innen.

In den Kunstwerken zeigen die Künstler*innen persönliche Geschichten.

Manche Geschichten haben die Künstler*innen selbst erlebt.

Und manche Geschichten haben die Künstler*innen in der Welt beobachtet.

Die Geschichten erzählen von Familie und Identität.

Identität heißt: Das macht die Persönlichkeit von einer Person aus.

Die Kunstwerke zeigen den persönlichen Blick der Künstler*innen auf die Welt.

Mit den Kunstwerken möchten die Künstler*innen andere Menschen inspirieren.

Die Ausstellung erinnert an ein Buch von der Autorin Katja Petrowskaja.

Das Buch heißt: Das Foto schaute mich an.

In dem Buch zeigt Katja Petrowskaja verschiedene Fotos.

Und zu den Fotos schreibt Katja Petrowskaja persönliche Gedanken.

Die Künstler*innen

Shirin Abedi

Hannah Darabi

Aslı Özdemir

Raisan Hameed

Cihan Çakmak

Die Ausstellungszeiten

Kunstverein Hildesheim und KUNSTRAUM53:

12. April bis 6. Juni 2024

Donnerstag bis Freitag von 17–20 Uhr

Samstag bis Sonntag von 12–18 Uhr

Literaturhaus St. Jakobi:

Das Literaturhaus St. Jakobi hat andere Ausstellungszeiten!

Bitte rufe im Literaturhaus St. Jakobi an und frage nach den Ausstellungszeiten:

051212817281

Die Ausstellungsorte

Kunstverein

Am Kehrwieder 2

31134 Hildesheim

KUNSTRAUM53

Ottostraße 77

31137 Hildesheim

Literaturhaus St. Jakobi

Jakobikirchgasse

31134 Hildesheim

Infos zu den Kunstwerken

Künstlerin: Shirin Abedi

Name der Kunst: May I Have This Dance?

Verwendete Materialien: Fotos und Texte

Veröffentlicht: 2019



© Shirin Abedi

Die Kunst von Shirin Abedi heißt: May I have this Dance. Das ist Englisch.

Auf Deutsch heißt das: Darf ich mit Dir tanzen?

Shirin Abedi kommt aus dem Iran. Im Iran ist das Tanzen verboten.

Trotzdem tanzen einige Menschen im Iran.

Das Tanzen ist nämlich ein friedlicher Protest gegen das Verbot.

Friedlicher Protest heißt: Die Menschen kämpfen für etwas.

Aber die Menschen verletzen niemanden.

In der Ausstellung zeigt Shirin Abedi Fotos von Tänzerinnen aus dem Iran.

Zu den Fotos schreibt Shirin Abedi kurze Texte.

Die Texte erzählen von den Tänzerinnen.

Ideen für neue Gedanken:

Wo gibt es Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft?

Welche Personen erleben Ungerechtigkeit?

Du möchtest gegen die Ungerechtigkeit protestieren?

Dann reiße ein Stück Papier von diesem Plakat ab.

Schreibe Deinen Protest auf das Stück Papier.

Und trage das Stück Papier mit Deinem Protest als Erinnerung bei Dir.

**Besuche die Ausstellung von Shirin Abedi im Kunstverein
und im KUNSTRAUM53.**

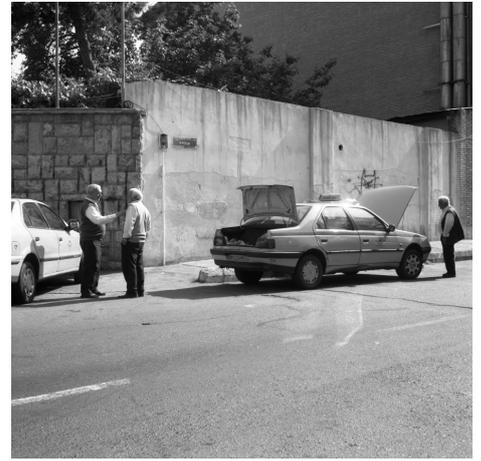
Infos zu den Kunstwerken

Künstlerin: Hannah Darabi

Name der Kunst: Haut Bas Fragile

Verwendete Materialien: Fotos und Video

Veröffentlicht: 2016



© Hannah Darabi

Die Kunst von Hannah Darabi besteht aus Fotos und Videos.

Die Kunst heißt: Haut Bas Fragile. Das ist Französisch.

Auf Deutsch heißt das: Hoch Niedrig Zerbrechlich.

Hannah Darabi kommt aus Teheran. Teheran ist eine Stadt im Iran.

Teheran hat das Leben von Hannah Darabi sehr beeinflusst.

In der Ausstellung zeigt Hannah Darabi das Leben und den Alltag von Teheran.

Und Hannah Darabi zeigt die unbekanntesten Seiten von Teheran.

Teheran hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Kunst von Hannah Darabi zeigt die Veränderungen.

Ideen für neue Gedanken:

Jede Person hat eine persönliche Geschichte. Jede Geschichte ist spannend.

Du möchtest mehr über die Geschichte einer bestimmten Person wissen?

Zum Beispiel von einer Person aus der Ausstellung. Dann sprich die Person an.

Erzählt euch von eurem Leben.

**Besuche die Ausstellung von Hannah Darabi im Kunstverein
und im KUNSTRAUM53.**

Infos zu den Kunstwerken

Künstlerin: Aslı Özdemir

Name der Kunst: Ich kann mich jetzt
als akademiker*in tarnen

Verwendete Materialien: Fotos

Veröffentlicht: 2023



© Aslı Özdemir

Die Eltern von Aslı Özdemir haben nicht studiert. Menschen mit einem Studium heißen auch Akademiker. Akademiker verhalten sich anders als die Familie von Aslı Özdemir. Aslı Özdemir hat studiert. Und Aslı Özdemir verhält sich wie eine Akademikerin. So kann niemand erkennen: Eigentlich ist Aslı Özdemir anders aufgewachsen. Das heißt auch: tarnen. In der Ausstellung zeigt Aslı Özdemir Fotos von dem Leben mit ihrer Familie. Jetzt tarnt sich Aslı Özdemir **nicht** mehr. Aslı Özdemir zeigt: Ich kann beides sein. Ich kann wie meine Familie sein. Und ich kann Akademikerin sein.

Ideen für neue Gedanken:

Welche Dinge erinnern Dich an Deine Zeit als Kind?

Male die Dinge auf dieses Plakat. Setze den Stift beim Malen nicht ab.

Was ist an den Dingen besonders für Dich?

**Besuche die Ausstellung von Aslı Özdemir im Kunstverein
und im Literaturhaus St. Jakobi.**

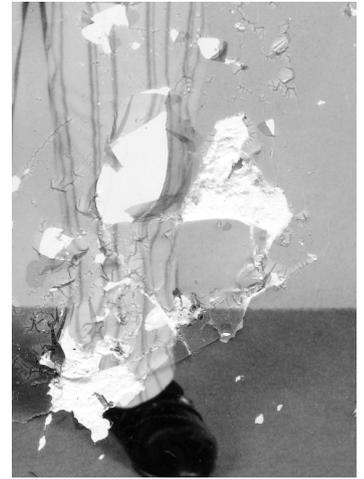
Infos zu den Kunstwerken

Künstler: Raisan Hameed

Name der Kunst: C-Prints Kodak

Verwendete Materialien: Fotos

Veröffentlicht: 2022



© Raisan Hameed

Die Kunst von Raisan Hameed erzählt die Geschichte von Mossul.

Mossul ist eine Stadt im Irak. In Mossul war viele Jahre Krieg.

Der Krieg hat viel zerstört.

Und der Krieg hat das Leben der Menschen in Mossul sehr beeinflusst.

In der Ausstellung zeigt Raisan Hameed auf verschiedenen Fotos

Erinnerungen an Mossul. Raisan Hameed ist nämlich in Mossul geboren.

In der Kunst verarbeitet Raisan Hameed die Zerstörungen in Mossul.

Ideen für neue Gedanken:

Laufe durch den Raum. Siehst Du etwas Kaputtes im Raum?

Zum Beispiel einen Kratzer auf dem Boden. Oder kleine Löcher an der Wand.

Berühre die kaputten Stellen. Wie fühlen sich die kaputten Stellen an?

Schau dir Deinen Körper an. Zum Beispiel Deine Hände oder Deine Arme.

Hast Du eine Narbe an den Händen oder an den Armen?

Wie ist die Narbe entstanden? Woran erinnert Dich die Narbe?

**Besuche die Ausstellung von Raisan Hameed im Kunstverein
und im Literaturhaus St. Jakobi.**

Infos zu den Kunstwerken

Künstlerin: Cihan Çakmak

Name der Kunst:

Where I left you | My sister and I | em fraktal

Verwendete Materialien: Fotos und Videos

Veröffentlicht: 2021 und 2023



© Cihan Çakmak

Cihan Çakmak kommt aus der kurdischen Kultur.

In der kurdischen Kultur haben es Frauen oft schwer.

Jetzt lebt Cihan Çakmak in Deutschland.

In Deutschland haben Frauen mehr Rechte.

Wie können sich kurdische Frauen in anderen Kulturen verhalten?

Jede kurdische Frau geht anders damit um.

In ihrer Kunst zeigt Cihan Çakmak: So beeinflussen die verschiedenen Kulturen meine Beziehung zu anderen Menschen.

Die Ausstellung von Cihan Çakmak besteht aus **3 Teilen**:

Teil 1 ist ein Film. Der Film heißt: Where I left you.

Das heißt auf Deutsch: Wo ich dich verlassen habe.

Manchmal verlässt eine Person eine andere Person.

Oder eine Person wird verlassen.

Der Film von Cihan Çakmak hat das Thema: Verlassen.

Der Film zeigt die Beziehung von Cihan Çakmak zu ihrer Familie.

Teil 2 sind verschiedene Fotos. Die Fotos heißen: My sister and I.

Das heißt auf Deutsch: Meine Schwester und Ich.

Die Fotos zeigen die Beziehung von Cihan Çakmak zu ihrer Schwester.

Teil 3 sind auch Fotos. Die Fotos heißen: em fraktal.

Das heißt auf Deutsch: wir fraktal. Fraktal bedeutet: Viele kleine Stücke ergeben zusammen ein großes Stück. Die Fotos zeigen Cihan Çakmak gemeinsam mit anderen Frauen. Die anderen Frauen haben ähnliche Dinge erlebt wie Cihan Çakmak. Trotzdem hat jede Frau eine eigene Persönlichkeit.

Ideen für neue Gedanken:

Träumst Du von der Vergangenheit? Oder träumst Du von der Zukunft?

Mit welcher Person sprichst Du gern über Deine Träume?

Suche Dir einen ruhigen Sitzplatz. Schließe Deine Augen.

An was denkst Du? Denkst Du vielleicht an eine bestimmte Person?

Schreibe der Person eine Nachricht.

**Besuche die Ausstellung von Cihan Çakmak im Kunstverein
und im Literaturhaus St. Jakobi.**